

Dr. Oswald A. Morenz

Bürgermeister i.R.

Freier Journalist

6580 Idar-Oberstein 3, Haus Michael

Wölfenbachweg 12

Telefon (0 67 81) 3 33 38

17.12.82

Deutsche Bank
Volksbank
Kreissparkasse
Raiffeisen-Bank

Herrn
Josef Weirich
c/o Chambre des Députés
Luxemburg

Sehr geehrter Herr Weirich,

in der Rhein-Zeitung vom 15. d.M. veröffentlichte Herr Gilzmer aus Koblenz in einem Leserbrief Zahlen über die luxemburgischen Verluste im Krieg, ergänzt durch Hinweise von Ihnen. Nach meinen Unterlagen ist das Bild noch düsterer: Von 15 465 jungen Luxemburgern der Jahrgänge 1920 bis 1927 wurden 11 171 zwangsrekrutiert und von 13 349 Mädchen derselben Jahrgänge 3604 zum Reichsarbeitsdienst eingezogen.

Die Zahl der Deserteure betrug zwischen 2833 und 3510.

Von den für die Wehrmacht und den RAD Zwangsrekrutierten starben oder blieben verschollen 31501, 1551 erlitten schwere gesundheitliche Schäden

In Gefängnisse oder KZs eingeliefert wurden 3456 Männer und 505 Frauen; von ihnen mussten 791 ihr Leben lassen.

1138 Familien
2191 Frauen + Kinder
Deportiert wurden 3706 Personen, und zwar 1389 Männer *1996*
1664 Frauen und 644 Kinder. *gestorben 89 Mann
67 Frauen*

An Kriegsfolgeschäden starben nach 1945 nochmals etwa 3000 Personen, wie Sie Herrn Gilzmer mitteilten.

Die von mir genannten Zahlen hat auch Ihr Landsmann Emile Krier errechnet bzw. der Literatur entnommen, wie er in einer Veröffentlichung mitteilt.

Ich wäre Ihnen, sehr geehrter Herr Weirich, dankbar, wenn Sie mir gelegentlich mitteilen wollten, ob diese Zahlen den Tatsachen entsprechen. Ich benötige sie für eine Veröffentlichung. Als Abgeordneter kommen Sie sicher leicht an die Quellen. Für Ihre Bemühungen erlaube ich mir ein eigenes kleines oeuvre beizufügen.

Mit freundl. Grüßen

Veröffentlichungen u.a.

Edelsteine, Gold und Schmuck als Geldanlage. Verlag Moderne Industrie München, 2. Auflage 1979
Wie kauft man Diamanten, Farbedelsteine, Perlen, Schmuck. 3. Auflage. Econ-Verlag, Düsseldorf
Schmuck und Steine. Taschenbuch im Heyne-Verlag. - Idar-Oberstein, 2000 Jahre Edelsteinkultur
Führer durch die Deutsche Edelsteinstraße. 2. Auflage 1979 - Verbandsgemeinde-Verlag 6581 Herrstein
Diamanten - Heitere Kriminalfälle aus jüngster Zeit. 1. Auflage 1979 - Sudau-Verlags-GmbH, Idar-Oberstein 2

11.01.1983

An Herrn Dr Oswald A. Morenz
Wölfenbachweg 12
6580 IDAR-OBERSTEIN 3

Sehr geehrter Herr Dr Oswald!

Besten Dank für Ihr geschätztes Schreiben vom 17.12.82, deren Beantwortung durch die Fest- und Urlaubstage einige Verspätung erlitt.

Leider stimmen die Zahlen über die luxemburgischen Nazi-Opfer nicht immer überein demnach aus welchen Quellen sie stammen. Dies trifft besonders zu für die Zwangsrekrutierten. So nannte man z.B. Anfang der 50er Jahre 12.031 männliche Zwangsrekrutierte. Auf Drängen unserer Föderation wurden vom Innenministerium über die Gemeinden neue Zählungen vorgenommen welche im "Livre d'Or des victimes luxembourgeoises de la guerre de 1940 à 1945", vom 31. Dezember 1971 veröffentlicht wurden. Auch hierbei stellte sich bald heraus dass diese Aufstellungen nicht komplett sein können da unter andern Ursachen auch allzuvielen Gemeinderegister bei der Rundstettloffensive vernichtet worden waren. Nach diesem Buche waren von 15409 erfassten jungen Männern 11.168 zwangsrekrutiert. 2.752 wurde der Titel "Morts pour la Patrie" zugesprochen. 96 blieben verschollen. 13.373 Mädels wurden erfasst, davon 3.614 zwangsrekrutiert. 56 erhielten die Auszeichnung "Morts pour la Patrie" 2 blieben verschollen.

Da man also mit Sicherheit weiss dass diese Zahlen aus den bekannten Ursachen zu niedrig sind, bleibt man gewöhnlich bei der runden Zahl von 12.000 männlichen Zwangsrekrutierten und 13.500 weiblichen. Als runde Zahl werden 3.500 Gefallene, Verstorbene (in Gefangenen Lager wie "Tambow") und Vermisste genannt. Rund 3.500 konnten sich der Zwangsrekrutierung entziehen.

Was die Zahlen über die Inhaftierten und Deportierten betrifft, sind dieselben genauer und entsprechen in etwa den Zahlen aus Ihrem Schreiben vom 17.12.82. Ergänzend sei bemerkt dass 1.138 Familien umgesiedelt (deportiert) waren, wovon 89 Männer und 65 Frauen in der Umsiedlung umkamen.

11.01.1983

- 2 -

Das vorerwähnte "Livre d'Or" wird Ihnen wahrscheinlich kostenlos zugesandt wenn Sie einen entsprechenden Antrag an das Innenministerium, 19 rue Beaumont, Luxemburg richten mit dem Hinweis dass Sie dasselbe als Unterlage für eine Veröffentlichung benötigen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, stehe weiter zu Ihrer Verfügung, bedanke mich für die freundliche Uebersendung der "Diamanten",

und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Jos Weirich
Abgeordneter - Präsident
der Zwangsrekrutierten